



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Textilreinigungs Verband DTV e.V.

Aktuell seit 22.10.2025 13:02:07

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002381
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	22.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	07.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Adenauerallee 48 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922871002270 E-Mail-Adressen: info@dtv-deutschland.org Webseiten: https://www.dtv-deutschland.org/
Hauptstadtrepräsentanz:	Otto-Suhr-Allee 97/99 10585 Berlin Telefonnummer: +4930505720030 E-Mail-Adresse: info@dtv-deutschland.org
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,45

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Andreas Schumacher**
Funktion: Hauptgeschäftsführer
2. **Beate Schäfer**
Funktion: Präsidentin
3. **Henrik Bier**
Funktion: Vizepräsident
4. **Holger Schäfer**
Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Daniel Dalkowski**
2. **Claus Dietrich**
3. **Andreas Schumacher**
4. **Beate Schäfer**
5. **Henrik Bier**
6. **Holger Schäfer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

531 Mitglieder am 01.01.2024, davon:

2 natürliche Personen

529 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Unternehmerverband Deutsches Handwerk - Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH)
2. Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V. (Gesamtverband textil+mode)
3. European Textile Services Association
4. Small Business Standards

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; Cybersicherheit; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als Wirtschafts-, Berufs- und Arbeitgeberverband vertritt der Deutsche Textilreinigungsverband die Interessen von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Betriebsform von der traditionellen Textilreinigung bis hin zum industriellen Textildienstleister. Wir engagieren uns in wirtschafts-, tarif-, arbeits- und sozialpolitischen Fragen. Dafür arbeiten wir mit unseren Dachverbänden zusammen, verhandeln eigene Tarifverträge und agieren in zeitgemäßer Netzwerkarbeit mit anderen Verbänden, Instituten und Gremien. Außerdem sind wir der zuständige Fachverband für die Ausbildung zum Textilreiniger. Unser Ziel ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Textil- und Wäschereiservice zu stärken und auf fachlicher, wettbewerbsrechtlicher, berufs- und handwerkspolitischer bzw. politischer Ebene die Interessen der Branche zu vertreten.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Energieeffizienzgesetz praxisgerecht ausgestalten

Beschreibung:

Das deutsche Energieeffizienz-Gesetz soll für Unternehmen der Textilservicebranche praktikabel ausgestaltet und Betriebe vor einer Schlechterstellung im europäischen Markt geschützt werden. Die Schwellenwerte für die Einführung von Energiemanagementsystemen müssen an die europäischen Werte angepasst werden, damit KMU nicht betroffen sind. Denn Aufwand und Kosten werden KMU deutlich benachteiligen. Die Nichtaufnahme eines Umwelt-Managementsystems nach ISO 14001 im deutschen Gesetz benachteiligt zudem deutsche Betriebe im Vergleich zu anderen EU-Staaten. Wenn Kunden des Textilservice aus Kostengründen dann selbst Wäschereien aufbauen würden, wäre dies für die Energieeffizienz kontraproduktiv, da der Energieverbrauch pro kg Wäsche deutlich steigen und das Ziel des Gesetzes verfehlt würde.

Betroffenes geltendes Recht:

EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

2. Aufnahme zirkulärer Geschäftsmodelle in die nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschreibung:

Der DTV unterstützt die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie. Der textile Sektor darf nicht auf das Recycling textiler Rohstoffe beschränkt werden. Vielmehr muss bei Textilien das "Product-as-a-Service"-Modell der Textilpflege Vorrang vor einer Neuproduktion von Textilien haben. Der Textilservice ist das einzige erfolgreiche zirkuläre und digitale Geschäftsmodell für Textilien in Deutschland. Die Strategie sollte Maßnahmen enthalten, die die Mehrwegprodukte den Wegwerfprodukten bevorzugt (bspw. in der öffentlichen Beschaffung). Zudem werden für die Umsetzung der Strategie dringend Fachkräfte, wie bspw. Textilreiniger, benötigt. Daher ist eine Unterstützung der Berufsschulstandorte mit textilen Ausbildungsgängen dringend angeraten.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409300003 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Unternehmen bei Umsetzung NIS-2 Richtlinie nicht überfordern

Beschreibung:

Die Umsetzung der NIS-2 Richtlinie in deutsches Recht soll auf die Möglichkeiten der betroffenen KMU praxisgerecht Rücksicht nehmen. Kosten- und Personalaufwand für Zulieferer von kritischen Infrastrukturen, wie beispielsweise Krankenhauswäschereien, sind deutlich zu hoch - es müssen Ausnahmen für KMU geschaffen werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]

4. **Einsatz von per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS) nicht pauschal verbieten**

Beschreibung:

In einigen Einsatzbereichen ist der kontrollierte Einsatz von Fluor-Chemie aktuell noch alternativlos. Der DTV setzte sich für Ausnahmen im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung sowie textiler Medizinprodukte ein, da es hier um den Schutz von Menschenleben geht. Wir unterstützen bei der Auswahl von Textilien und ihrer Verwendungen, für die es bei einem Verbot der Fluorchemie Ausnahmen bedarf.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

5. **Richtlinienkonforme Ausgestaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes**

Beschreibung:

Der DTV fordert mit Blick auf die bürokratischen Belastungen die Aussetzung des LkSG bis zur Umsetzung der CSDD-Richtlinie. Die Umsetzung der Richtlinie auf nationaler Ebene darf nicht über die dort gemachten Vorgaben hinausgehen, um die deutschen Unternehmen im Wettbewerb mit anderen europäischen Unternehmen nicht zu benachteiligen.

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

6. **Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie praxisgerecht weiterentwickeln**

Beschreibung:

Der DTV unterstützt die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Es wird angemerkt, dass noch grundlegende Technologien im Bereich der Zirkularität fehlt, insbesondere im Textilrecycling. Eine effiziente Einwanderungsbürokratie und eine langfristige Strategie für die berufliche Bildung werden als notwendig erachtet. Die Umstellung bedarf die Anpassung des Maschinenparks in Betrieben, die Zeit benötigt. Zudem wird die Notwendigkeit einer fairen Wettbewerbsregelung in Europa betont. Die

Nachhaltigkeitsberichterstattung sollte für KMU erleichtert werden. Auch Branchen außerhalb der Industrie, wie Wäschereien und Maschinenhersteller, brauchen Förderung und klare Vorgaben bezüglich der zukünftigen Energieträger.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409300002** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

7. **Bei der Umsetzung des Vergabetransformationspakets nachhaltigen Textilservice berücksichtigen.**

Beschreibung:

Der Deutsche Textilreinigungs-Verband fordert die Berücksichtigung von Lebenszykluskosten und nachhaltigen Modellen in der öffentlichen Beschaffung. Kreislauffähigkeit von Produkten als umweltbezogenes Kriterium sollte stärker berücksichtigt werden. Leasingmodelle und Product-as-a-Service werden als nachhaltige Alternativen zum Direktkauf aufgezeigt. Der DTV plädieren für die Förderung von Mehrweg- und Leasingmodellen sowie die Reduzierung von Einwegprodukten zugunsten nachhaltiger Alternativen, auch gegenüber Hygienepapieren und Einweg-OP-Textilien.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts
(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts (Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG) (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

VgV 2016 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412230032 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

8. Drittes Gesetz zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

Beschreibung:

Der DT setzt sich dafür ein, dass die Stromsteuer, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, für alle Unternehmen auf das europäische Mindestmaß gesenkt wird. Anlass ist die Entscheidung der Bundesregierung, diese Senkung nur für ausgewählte Industriebranchen umzusetzen. Es wird kritisiert, dass dies eine Benachteiligung des Mittelstands darstellt und es das Vertrauen in die Politik untergräbt. Mittelständische Wäscherei- und Reinigungsbetriebe übernehmen systemrelevante Aufgaben, etwa die Versorgung von Krankenhäusern, Pflegeheimen, Hotels und Industriebetrieben mit hygienisch sauberer Wäsche. Sie sind jedoch stark von hohen Energiekosten betroffen, die rund 15 Prozent der Gesamtkosten ausmachen und seit 2021 erheblich gestiegen sind.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12351 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

StromStG [alle RV hierzu]; EnergieStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung zur Einrichtung von zwei Gewerbespezifischen Informationstransferstellen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.090.001 bis 1.100.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[DTV-G-V-Rechnung-31-12-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Grundsätze_Textilservice-2024.pdf](#)